

2. „-end“, Adjektivierung des Verbs

Name _____

Ein Beispiel: „spielen“ ist ein Verb. Wenn man jedoch „spielend gewinnt“, dann adjektiviert man es. Verlängert man es z.B. durch „spielende Kinder“, dann hört man, dass es mit d am Ende geschrieben wird.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Spielen_____ gewann der SC Freiburg gegen
den FC Bayern. | d |
| 2. Seine Zunge war beleg_____ und er begann zögern_____
zu sprechen. | t, d |
| 3. Sie betrat lächeln_____ die Tanzfläche und begann
selbstbewuss_____ ihre ersten Schritte. | d
t |
| 4. Die Straße war beleb_____, doch mein Opa beschleunigte
trotz seines Alters recht rasan_____ und unüberleg_____. | t
t, t |
| 5. Halb stolpern_____, halb fallen_____ absolvierten wir den
Hindernislauf. | d, d |
| 6. Ich finde Rollkragenpullis meistens extrem kratzen_____. | d |
| 7. Die Verwandtschaft stan_____ jubeln_____ und
winken_____ hinter dem Auto, als wir frisch
verheirate_____ in die Flitterwochen fuhren. | d, d
d
t |
| 8. Die Rede war sehr ergreifen_____. | |
| 9. Mit letzter Kraf_____ erreichte der Pfarrer
schwimmen_____ das Ufer. | t
d |
| 10. Lachen_____ fiel ich meinem Freun_____ in die Arme. | d, d |